

Mehr als 102.000 badschnass-Besucher im letzten Jahr



Mehr als 102.000 badschnass-Besucher im letzten Jahr

Das neue Schramberger Hallenbad erfreut sich im zweiten kompletten Betriebsjahr nach der Eröffnung im Sommer 2015 nach wie vor großer Beliebtheit. Mehr als 102.000 badschnass-Besucher nutzten das Bad um zu schwimmen, zu relaxen oder sich über die Kursangebote fit zu halten, berichten die Stadtwerke in einer Pressemitteilung.

Dieser Erfolg war nicht selbstverständlich, da das Hallenbad in St. Georgen Ende 2016 nach der Komplettsanierung wiedereröffnet hat und die Stadtwerke mit einer gewissen Abwanderungsquote rechnen mussten.

Stadtwerke-Chef Peter Kälble: „Im Vergleich zum Vorjahr mit gut 105.000 Besuchern sind wir trotz des zusätzlichen Angebots in der Region nahezu stabil geblieben. Im Januar und Februar 2017 sanken die Besucherzahlen, ab März waren sie wieder auf Vorjahresniveau. Das spricht dafür, dass wir aufgrund unseres guten Angebots eine treue Kundschaft haben.“

Mehr als 102.000 badschnass-Besucher im letzten Jahr

Zum Jahreswechsel bleiben die Eintrittspreise stabil, das heißt Erwachsene zahlen nach wie vor vier Euro, Ermäßigte (Kinder und Jugendliche, Rentner und Menschen mit Behinderung) zwei Euro. Auch die Familientarife bleiben bei acht Euro beziehungsweise zwölf Euro.

Hinsichtlich der Besucherzahlen im Jahr 2018 gibt sich Stadtwerke-Chef Peter Kälble optimistisch: „Wir wollen natürlich gerne auch im laufenden Jahr die 100.000-Marke wieder knacken.“

Auch überregional findet das Schramberger Bad Beachtung. „Wir erhalten immer wieder Anfragen von Kommunen aus ganz Deutschland, die sich für die Konzeption und den Projektablauf interessieren und sich unser badschnass zeigen lassen.“, so Peter Kälble.